

**Preller's Odyseelandschaften.**  
Aquarelldruckausgabe.

[53457]

Bei allen den Gelegenheiten, wo es sich um werthvolle Dedicationsgeschenke für verdiente Männer etc. handelt, empfehlen wir

**Friedr. Preller's Odysee-Landschaften.**

In

Aquarell-Farbendruck ausgeführt

VON

R. Steinbock in Berlin.

300 M. ord., 200 M. netto.

Elegante Mappe 30 M. ord., 25 M. netto.

Oft weiss der Sortimenter nicht, was er bei derartigen Gelegenheiten vorschlagen soll; durch einen Hinweis auf unsere Facsimile-Aquarelldruckausgabe jener wunderbaren Compositionen wird er dem Beschenkten ebenso wie dem Spender Freude machen.

Diese Aquarelldrucke sind thatsächlich eins der

weihevollsten Kunstwerke

der Neuzeit.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft vormals Friedrich Bruckmann in München.

**Eine hochinteressante u. sensationelle Novität**

von **Stuart C. Cumberland.**

[53458]

Soeben erschien:

**Besucher aus dem Jenseits.**

Von

**Stuart C. Cumberland.**

Leg.-8°. Hochelegant broschirt.

Preis 1 M. 50 S. ord.

Ueber den Werth der Broschüre möge der im Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ vom 25. d. Mts. hierüber veröffentlichte Aufsatz sprechen, dessen Einleitung ich hier zum Abdruck bringe:

Mr. Cumberland unter den Geistern.

Der berühmte Gedankenleser und Antispiritist Stuart C. Cumberland weist nun auch in unserer Metropole, um auch diese in eine fiebrige Aufregung zu versetzen, wie er dies in Wien, Paris und London durch die Eigenartigkeit seiner Productionen gethan. Bekanntlich hat Mr. Cumberland die höchste Stufe der von ihm vertretenen Kunst erreicht und steht in seinen antispiritistischen Leistungen unvergleichlich da. Seine enormen Erfolge in Wien wurden von denen in Paris in Schatten gestellt, und diese wiederum durch die Erfolge in seinem Vaterlande England verdunkelt. Das englische Unterhaus vertagte seine Sitzungen, um den von ihm daselbst gegebenen Experimenten beizuwohnen, und der Premier-Minister Gladstone ließ vorläufig Congo, Aegypten und Wahlgesetz stehen und liegen, um seine Gedanken von Cumberland lesen zu lassen.

Von gekrönten Häuptern geschmeichelt, von Männern der Wissenschaft mit Begeisterung empfangen, von der exklusiven Gesellschaft verhätschelt, mag er wohl mit Recht berühmt genannt werden.

Ueber den Spiritismus haben wir aus der

Feder des Baron v. Hellenbach eine Verherrlichung, und von Erzherzog Johann von Oesterreich eine Verurtheilung; doch weder der eine noch der andere hatte wohl praktische Erfahrung genug, um die Frage zu lösen. Jetzt aber tritt Mr. Cumberland, dessen Erfahrungen auf diesem Gebiete unvergleichlich sind, mit einem Buche auf, das nicht ermangeln wird, in Deutschland ein berechtigtes Aufsehen zu erregen. Das Buch ist voll von Abenteuern mit „Geistern“ und deren grotesker Entlarvung; Aufklärungen treten Aufklärungen die Hacken ab, bis am Spiritismus kein Fegen bleibt.

Wir lassen hier einen kurzen Auszug aus dem Buche folgen, aus dem wir noch die interessante Mittheilung entnehmen, daß der jüngst vom Kronprinzen Rudolf von Oesterreich und Erzherzog Johann so übel zugerichtete Bastian schon vor etwa vier Jahren von Mr. Cumberland in London entlarvt worden ist.

Wir erfahren übrigens, daß Mr. Cumberland nie selbst als Medium aufgetreten ist und es nur seiner eigenen unermüdbaren Thätigkeit und Ausdauer zu verdanken hat, daß er in die tiefsten Mysterien des Spiritismus eingebrungen ist.

Diese Broschüre wird in allen Kreisen von Spiritisten und Antispiritisten Sensation hervorrufen und ohne jeden Zweifel massenhaft verlangt werden.

Ich liefere:

à cond. nur bei gleichzeitig fester, resp. Baarbestellung, in Rechnung mit 25%, baar 33 1/3% und auf 10x1 Frei-Exemplar.

Die Ausgabe erfolgt gleichzeitig in Breslau, Berlin und Leipzig am 3. November a. c. Ich bitte zu verlangen.

Breslau-Berlin, 30. October 1884.

S. Schottlaender.

**Die Grenzboten 1884, Nr. 45**

[53459]

enthalten:

Die Konferenz. — Die Führung der Handelsregister. Von Karl Meisel. — Die Erhaltung der Denkmäler. — Auch ein deutscher Literaturhistoriker. — Fortschritte in der Photographie. Von Fritz Anders. 1. Die Negativaufnahme. — Pfisters Mühle. Ein Sommerferienheft von Wilhelm Kaabe. (Fortf.) — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

**Weihnachts-Artikel!**

[53460]

**Die junge Mutter,**

oder die Behandlung der Kinder und ihre Erziehung zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife.

**Pendant zu Ammon's Mutterpflichten.**

Von Dr. med. Alcott.

Broschirt 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto,

1 M. 35 S. baar u. 7/6.

Fein geb. 3 M. 25 S. ord., 2 M. 50 S. no.,

2 M. baar u. 7/6.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Dresden.

F. W. Steffens.

[53461] In meinem Verlage ist erschienen und an alle Handlungen, welche verlangten, versandt worden:

**C. Regenhardt's Geschäftskalender für den Weltverkehr.**

Zehnter Jahrgang. 1885.

Mit Bild von E. A. Lüderitz und neuester Weltpostkarte.

Preis 2 M. 50 S., 1 M. 85 S. netto.

**C. Regenhardt's Geschäftskalender für den Reichsverkehr.**

Siebenter Jahrgang. 1885.

Mit Karte des Deutschen Reichs.

Preis 1 M. 50 S., 1 M. 35 S. netto.

**C. Regenhardt's Pultmappe.**

Vorzüglichste aller Schreibunterlagen.

Mit rothem Löschpapier durchschossen und vorzüglichem Bild des deutschen Reichskanzlers.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 40 S. baar.

**C. Regenhardt's Tägliches Notizbuch für Kontore.**

Folio. Mit Adressen der bewährtesten Bankfirmen, Spediteure, Advokaten und Konsuln etc. etc.

2 M. ord., 1 M. 40 S. no., 1 M. 20 S. baar.

Ohne Adressen 1 M. 50 S. ord., 1 M. no., 90 S. baar.

Während ich meinen vielverbreiteten Welt- und Reichsverkehr nur baar liefern kann, bin ich gern bereit, Ihr Interesse für meine übrigen Unternehmungen nach jeder Richtung hin zu unterstützen, und ersuche ich daher diejenigen geehrten Firmen, die sich mit Energie für meine überall und in Partien verkäuflichen Artikel verwenden wollen, thunlichst direct sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Berlin S., Brandenburger Str. 9.

C. Regenhardt.

[53462] Wiederholt machen wir hiermit bekannt, dass wir

**Windscheid, Pandekten.**

Band I.

nur noch bei Bezug des ganzen Werkes liefern.

Einzeln kann dieser Band nicht abgegeben werden.

Frankfurt a/M.

Literarische Anstalt Rütten & Loening.

709 \*